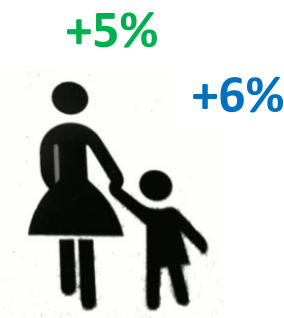


Zahlen und Fakten 2017

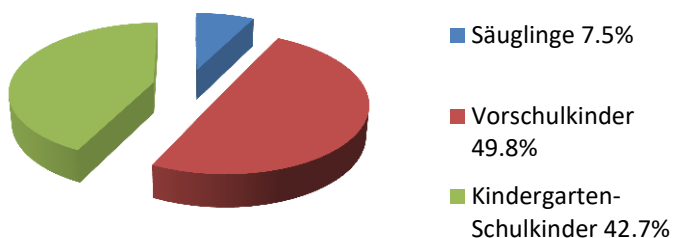
Im Jahr 2017 wurden im Kanton Bern **1'669'049 Betreuungsstunden** abgerechnet, davon 43'230 zum privaten Tarif. Die Anzahl Betreuungsstunden nahmen gegenüber dem Vorjahr um 3% zu. Trotzdem haben nur vier der 30 Mitgliederorganisation ihr Stundenkontingent ausgeschöpft. Seit Beginn der statistischen Erhebung im 2010 haben die Anzahl Betreuungsstunden um **17%** zugenommen.

Im letzten Jahr wurden **3773 Tageskinder** über unsere Organisationen betreut.

Die Anzahl der betreuten Tageskinder nahm um 6% zu. Ebenfalls leicht zugenommen hat die Anzahl der angestellten Betreuungspersonen (+5% gegenüber dem Vorjahr). Durchschnittlich betreut eine Tagesfamilie drei Kinder – dies hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

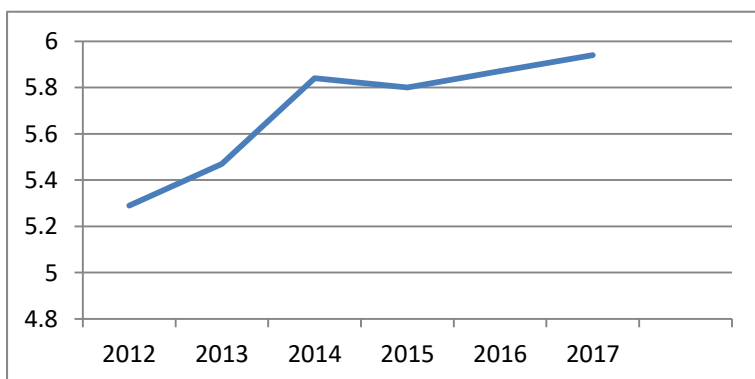


Die **Aufteilung der Betreuungsstunden** in verschiedene Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:



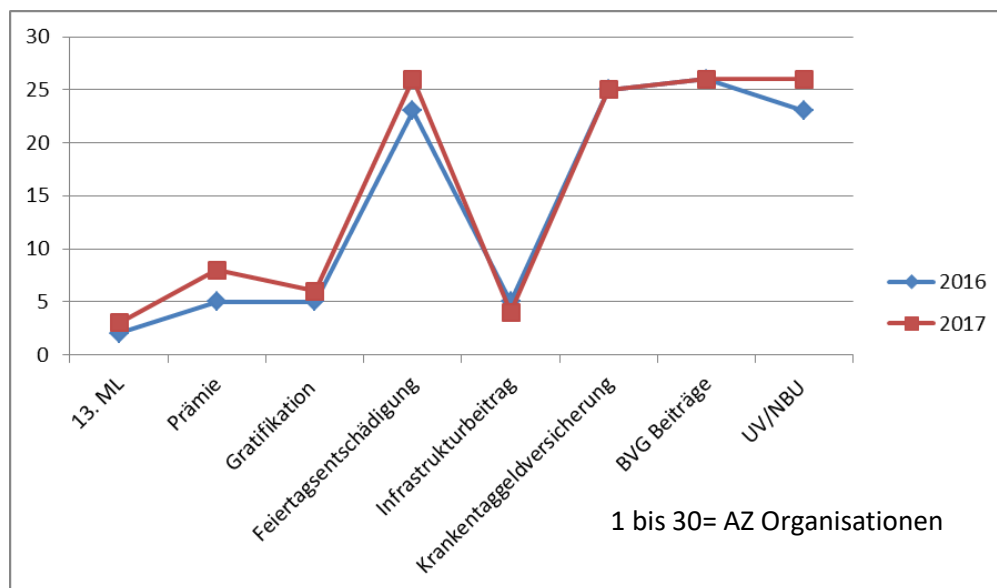
Die **54 Vermittler*innen** arbeiten durchschnittlich in einem Pensum von 31% - es gibt aber grosse Unterschiede von Organisation zu Organisation: Nach wie vor arbeitet ein Fünftel der Vermittler*innen in einem Teilzeitpensum unter 10%. Die Zahlen der Erhebung 2017 zeigen auf, dass auf eine angestellte Betreuungsperson etwa 1.4 Stellenprozent der Vermittlung kommen. Diese Zahl ist jedoch mit Vorsicht zu geniessen, da es Unterschiede in den Stellenprofilen gibt und je nach Organisation die Unterstützung durch eine Geschäftsstelle variiert.

Die Lohnentwicklung von Betreuungspersonen



Der Grundbetrag pro Betreuungsstunde und Kind betrug im 2017 durchschnittlich **CHF 5.94**.

Neben dem Lohn erhalten die Arbeitnehmer*innen zusätzliche Leistungen und Entschädigungen:



Die Anzahl der BVG Pflichtigen Arbeitnehmer*innen hat gegenüber dem Vorjahr um **14%** zugenommen.

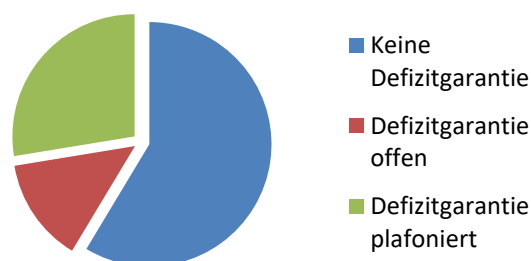
- **60%** (+4% gegenüber Vorjahr) der Organisation bezahlen den Betreuungspersonen die Arbeitszeit bei obligatorischen Weiterbildungen.
- **93%** führen Mitarbeitergespräche mit ihren Arbeitnehmer*Innen.
- **77%** (+14% gegenüber Vorjahr) der Organisation bezahlen die Arbeitszeit während der Mitarbeitergespräche.
- **80%** (+19% gegenüber Vorjahr) der Arbeitnehmer*Innen erhalten die Betreuungsstunden bei kurzfristigen Abmeldungen und Krankheit der Tageskinder gemäss Vertrag ausbezahlt.

Die Entwicklung in den Organisationen

Der kostendeckende Tarif der Organisationen stieg im Vergleich zum Vorjahr auf **CHF 10.05** (+ 3%) an.

Die Elternbeiträge betragen im letzten Jahr durchschnittlich **CHF 3.35** (Vorjahr CHF 3.31).

Die meisten Organisationen haben keine Defizitgarantie im Leistungsvertrag mit ihrer Gemeinde vereinbart.



Vorstandsarbeit wird in den meisten Fällen mit Sitzungsgeld entschädigt. Deutlich abgenommen hat die ehrenamtliche Arbeit der Vorstandsmitglieder – leisteten im 2016 noch bei der Hälfte aller Organisation der Vorstand ehrenamtliche Arbeit, sind es im 2017 nur noch ein Viertel.

43% der Organisation haben Gemeindevertreter in ihrem Vereinsvorstand – wobei die meisten Gemeindevertreter auch stimmberechtigt sind. Zwei Drittel der Geschäftsstellenleiter*innen sind in beratender Funktion im Vorstand aktiv, 20% sind Vorstandsmitglieder mit Stimmrecht.